



Ein skandinavischer Genuss

Wenn erfahrene Bootskonstrukteure aus dem Norden nach allen Regeln der Bootsbaukunst ein neues Konzept umsetzen, so ist nicht nur Qualität garantiert, sondern auch ungetrübter Fahrspass. Dem Publikum vorgestellt wurde die «Axopar 28» im Januar an der boot in Düsseldorf, beim Test konnten wir zwei Modelle mit je unterschiedlicher Motorisierung genauer unter die Lupe nehmen.

Daniel B. Peterlunger Lori Schübach

Verbindet man die Anfangsbuchstaben der preisgekrönten finnischen Bootsmarken Aquador, XO Boats und Paragon Yachts, so entsteht der Name «Axopar»: eine neue Marke, eine neue finnische Firma, ein neues Schiff. Die Axopar 28 ist das Werk jener erfolgreichen Schiffskonstrukteure, deren Handschrift die eingangs erwähnten drei Marken prägt. Mit der Axopar 28 wagten sie eine Synthese aus den besten Elementen dreier Welten. Sie ist, so viel vorab, vollumfänglich gelungen.

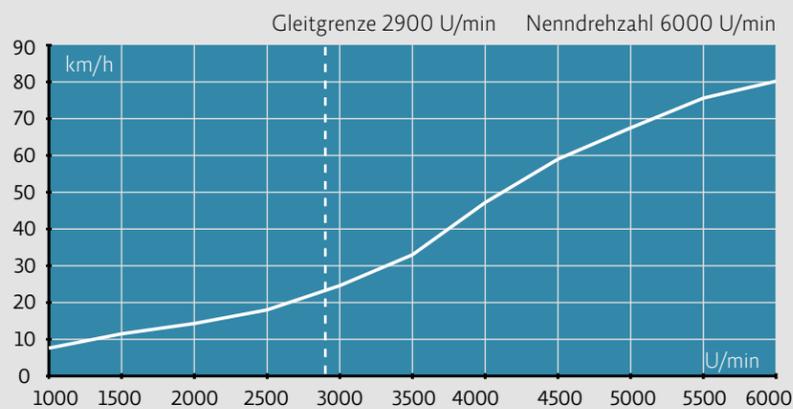
Harte Schale, bequemer Kern

Perfektes Timing beim Testtermin, die Sonne scheint. Mit guter Beschleunigung erreichen wir die Gleitgrenze, überqueren sie und fliegen – in der Kabine

bleibts dabei nahezu geräuschlos – mit 60 km/h übers flache Wasser. Für dieses Boot eine angenehme Cruising-Geschwindigkeit! Jetzt Vollgas, der 300-PS-Verado-Aussenborder entwickelt kräftig Schub: 80 km/h. Auf dem Wasser fühlt sich das sehr schnell an. Wir fahren Kurven und suchen Wellen, kreuzen unsere eigenen und jene hohen, langen Käme, die Kursschiffe erzeugen. Die Axopar hält Kurs, wie auf Schienen. Nie ist die geringste Verunsicherung zu spüren. Zugleich folgt das Boot kleinsten Steuerimpulsen – es ist eine wahre Freude. Dieses Fahrverhalten, das bei jeder Geschwindigkeit sicher und vertrauenerweckend ist, lässt sich mit einem Wort beschreiben: exzellent. Die hervorragend gute Rundsicht in der Kabine – das gilt ebenso fürs Modell T-Top – und die bequeme Sitzausstattung tragen zum Fahrspass bei, den primär das Design des Rumpfes ermöglicht: V-förmig, drei Kimmkanten, zwei Airsteps. Was die Rumpfform insgesamt inspirierte, ist von Aussen gesehen deutlich erkennbar: das RIB. Der Axopar-28-Rumpf mit seiner Steifheit und dem tief ausgeschnittenen V, der beidseitig oben



Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 550 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 80,2 km/h bei 6000 U/min. Gemessen auf dem Neuenburgersee mit GPS, 5 Personen an Bord, windstill, keine Wellen.

in schmale Flächen übergeht, liefert jedoch überlegene Fahreigenschaften. Es lag deshalb auf der Hand, diese im Handauflege-Verfahren solide gebaute GFK-Schale zur Basis für mehrere Axopar-28-Modelle zu machen, welche unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Insgesamt sind fünf Varianten erhältlich. Jene zwei, die für unsere Seen am besten geeignet sind, haben wir getestet: die Axopar 28 Cabin und die Axopar 28 T-Top.

Ähnlich und doch verschieden

Einer der wichtigsten Unterschiede der zwei Modelle: Dort wo die Cabin-Version achtern einen im Deck eingelassenen, imposanten Stauraum besitzt, glänzt die T-Top-Version mit einer Art Unterflur-Kabine mit zwei Eingängen. Die gepolsterte Heckliegendefläche von 1,40 m Länge und 1,30 m Breite ist zugleich eine dank Gasfedern leicht zu hebende Abdeckung. Praktisch, um beim Betreten des Bootes gleich das Gepäck verstauen zu können. Aber auch der mittlere Teil der Sitzbank hinter den beiden Sitzen für Fahrer und

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56



Eine neue Marke, eine neue finnische Firma, ein neues Schiff.



Beifahrer lässt sich heben und gibt so den Zugang zur Achterkabine frei. Die Dimensionen der Koje verblüffen mit 2,0 m Länge und 1,22 m Breite.

Gemeinsam ist beiden Bootsversionen die vom Bug her zugängliche, überraschend geräumige Toilette im Vorbau unterhalb der Windschutzscheibe. Ebenfalls identisch konzipiert ist das Vorschiff: Eine L-Sitzbank mit einem kleinen Tisch laden zum Verweilen. Letzterer lässt sich mit wenigen Handgriffen absenken und schon entsteht mit Hilfe eines Füllbretts und weiterer Polster eine Liegefläche, die rund 1,40 m breit und gegen 2,00 m lang ist. Ganz im Bug wartet ein riesig dimensionierter Ankerkasten. Zudem ist die Reling für einen bequemen Ein- und Ausstieg im Bug optimiert.

Unterschiede gibts zwangsläufig im Mittelteil der zwei Boote, im Cockpit: Hinter der in eine Liegefläche (1,55 x 1,80 m) verwandelbaren Sitzbank der Cabin-Version befindet sich ein Stauraum – da, wo bei der T-Top der bereits erwähnte Eingang zur achterlichen Kabine integriert ist. Die Cabin-Version ist nicht nur heizbar und weist 1,90 m Stehhöhe auf, sie lässt sich zudem mit einem Handgriff in eine Topless-Version

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56



verwandeln: Das Schiebedach macht's möglich. Die zwei soliden, präzise geführten und sicher schliessbaren, seitlichen Schiebetüren geben geöffnet einen komfortablen 85 cm breiten Zugang frei. Die bequemen Sitze von Fahrer und Beifahrer sind in beiden Bootsversionen in der Längsachse verstellbar, drehbar, mit Standup-up-Funktion ausgestattet und lassen sich kippen: Darunter befindet sich ein Kühlschrank und eine geringfügig vertiefte Fläche,

die temporär einen Gaskocher aufnehmen kann. Beim T-Top-Modell lässt sich zwischen den zwei um 180 Grad gedrehten Sitzen und der achterlichen Sitzbank zusätzlich ein solider Tisch installieren.

Fazit

Die Instrumentierung der Konsole mit dem höhenverstellbaren Steuer lässt keine Wünsche offen, das Armaturenbrett überzeugt zusätzlich mit einer

smartem Aussparung, die exakt auf ein iPad abgestimmt ist. Axopar-Kunden sind cool und haben ein iPad... Die gesamte Ausführung der Axopar 28 überzeugt: mit soliden Handläufen am richtigen Ort, wie man sie in dieser kräftigen Dimensionierung – Durchmesser bis zu 5 cm – selten sieht, mit breiten Seitendecks, die bequem zu begehen sind, und einer intelligenten Raumnutzung sowie mit hervorragenden Fahreigenschaften... Was will man mehr? 



 Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Den an ein RIB erinnernde Rumpf mit tiefem V-Schnitt und drei Kimmkanten zeichnet eine hohe Steifheit aus. Er ist derart gut gelungen, dass das Fahren auch bei Höchstgeschwindigkeit – 80 km/h – ein pures Vergnügen ist. Auf allen Kursen – auch in Kurven und beim Wellenkreuzen – fährt die Axopar äusserst stabil und reagiert zugleich fein auf Steuerimpulse. Auch Einsteiger werden das Boot problemlos beherrschen, ein Bugstrahlruder unterstützt Hafenmanöver.

Motorisierung



Das Testboot in der Cabin-Version war mit einem 300 PS Mercury XL Verado optimal ausgestattet. Es ist die vom Hersteller maximal vorgesehene Motorenleistung. Möglich wären auch Antriebe mit 150, 200, 250 PS oder eine Twin-Konfiguration mit 2 x 150 PS. Die ebenfalls getestete T-Top-Version war mit einem Mercury EFI 100 PS (mit Bodensee-Zulassung) bestückt. Eine Motorisierung, die beim Fahren das grosse Potenzial des Bootes aufblitzen lässt.

Ausstattung



Schon die Standard-Ausstattung der verschiedenen Axopar-28-Modelle ist grosszügig. Trotzdem gibts noch diverse Optionen. Hier hilft der übersichtliche Boots-Konfigurator auf www.booteplch.ch mit ergänzenden Erklärungen und Preisen. Auch Farben, Polster und ganze Pakete können definiert werden. Die getestete Axopar 28 Cabin ist als R-Version ausgestattet und enthält verschiedene Optionen – etwa die graue Farbe von Rumpf und Reling.

 Axopar 28 Cabin

Werft	Axopar (FIN)
Länge	8,99 m
Breite	2,85 m
Gewicht	1790 kg (ohne Motor)
Tiefgang	0,75 m
Benzintank	260 l
CE-Kategorie	C
Zulassung	8 Personen
Motorisierung	Mercury 300 XL Verado
Leistung	220 kW (300 PS)
Basispreis Boot	EUR 41.580.– inkl. MwSt. Modelle Cabin und T-Top ab EUR 47.736.–
Motorisierung	EUR 29.295.– inkl. MwSt. inkl. Lenkung, Instrumentierung und Montage.
Testboot	EUR 99.766.– inkl. MwSt. inkl. u. a. Ausstattung R-Version, Bugstrahlruder, Frischwasser, Heizung sowie Ablieferungspauschale und Transport in die Schweiz.

_boote polch Switzerland AG, 9104 Waldstatt
_Tel. 071 352 32 32, www.booteplch.ch

